

## KUBANISCHE KLÄNGE IM CCW



**Konzert.** Ein Original der legendären kubanischen Musikszene rund um den „Buena Vista Social Club“ ist heute, Donnerstag um 20 Uhr im CCW Stainach zu Gast: Der 87-jährige Rubalcaba (Violine, Flöte und Piano) ist auf Kuba als der Mann mit den goldenen Händen bekannt. Er gastiert in Stainach gemeinsam mit Luis Frank, einem Meister des „Son Cubano“ KK

# Wieder brannte ein Kamin

Zum dritten Mal innerhalb einer Woche wurde am Dienstagabend die Freiwillige Feuerwehr im Paltental zu einem Kaminbrand gerufen.

Nach Rottenmann in der Vorwoche und Gaishorn in der Nacht auf Montag mussten am Dienstagabend gegen 18.30 Uhr die Florianijünger aus Trieben zu einem brennenden Kamin ausrücken. Zweieinhalb Stunden dauerte der Einsatz, „bei Kaminbränden darf man das Feuer nicht mit Wasser bekämpfen, sondern muss es kontrolliert abbrennen lassen“, erklärt Rauchfangkehrermeister Michael Lammer aus Liezen. „Im Kamin entstehen sehr hohe Temperaturen. Löscht man mit Wasser, läuft man Gefahr, eine Explosion auszulösen. Das wissen viele nicht“, so Lammer, der sein Wissen darum auch in Schulungen an den (Feuerwehr-) Mann bringt. Aufgabe der Rauchfangkehrer bei solchen Einsätzen ist, die Glutablagerungen aus dem Kamin abzukehren,

die Feuerwehr entfernt dann im Anschluss im Keller die Glut.

Ausgelöst werden Kaminbrände durch Ruß-, Teer- oder Pechablagerungen. „Pech hat eine geringe Entzündungstemperatur. Kommt dann noch ein weiterer Faktor wie Luftzufuhr durch Wind – wie wir ihn in den letzten Tagen vermehrt gehabt haben – dazu, führt das schnell zur Selbstentzündung“, sagt Lammer.

Ablagerungen können sich rasch bilden, „wir haben Kehrintervalle von acht bis zehn Wochen. Bei dem Haus in Trieben wäre gestern wieder Kehrtermin gewesen“, sagt Lammer. „Um Ablagerungen zu vermeiden, sollten geeignete Brennstoffe verwendet werden. Verbrennt man etwa zu nasses Holz, entsteht durch den Wasserdampf Teer.“

Hauptbrandinspektor Walter

Danklmeier rät zu Rauchmeldern: „Kaminbrände entdeckt man als Bewohner schwer. Kommt es zu einem Feuer und verstopft der Kamin, kann Rauch ins Innere des Hauses dringen und man wird wegen der Rauchgase nach einem nächtlichen Brand möglicherweise nicht mehr wach.“ **D. BURGSTEINER**

ANZEIGE



## KOMMENTAR

MARTIN MANDL

### Respekt

Zum Teil nur eine gefühlte halbe Sekunde haben die Teilnehmer des Kopfrechen-Wettbewerbes der HAK Liezen für das Ausrechnen von Rechenaufgaben gebraucht (einmal umblättern). Natürlich könnte man jetzt meinen, wofür Kopfrechnen in Zeiten von Smartphone oder Taschenrechner noch notwendig ist. Wer hat schon die Zeit dafür, noch irgendetwas im Kopf auszurechnen, wenn es doch Handy-Apps gibt, mit denen sogar auf Papier geschriebene Rechnungen eingescannt und ausgerechnet werden können?

Hier gilt wohl „hüft's ned, Hso schod's ned“, denn gute Kopfrechner lassen sich sicher nicht so schnell über den Tisch ziehen. Und zu den HAK-Rechenkünstlern: Respekt vor der Leistung, vor Publikum Ruhe zu bewahren und im Kopf innerhalb nur weniger Augenblicke richtige Ergebnisse zu errechnen.

Sie erreichen den Autor unter [martin.mandl@kleinezeitung.at](mailto:martin.mandl@kleinezeitung.at)

## FÜR SIE DA

### Regionalredaktion Liezen

Dorit Burgsteiner, Christian Huemer, Martin, Mandl, Christian Nerat  
Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen,  
Tel. (0 36 12) 25 5 70-0, Fax-DW 15  
[lired@kleinezeitung.at](mailto:lired@kleinezeitung.at)

13.02.2015  
NarzissenBad Aussee  
Lebensfrische im Salzkammergut

**Sole, Mond & Sterne**  
Lange Saunanacht & Kerzenschweinschwimmen

SOLEBAD & VITALRESORT  
[www.narzissenbadaussee.at](http://www.narzissenbadaussee.at)